



47 STAATEN,
EINE ORGANISATION...
... *DER EUROPARAT*

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



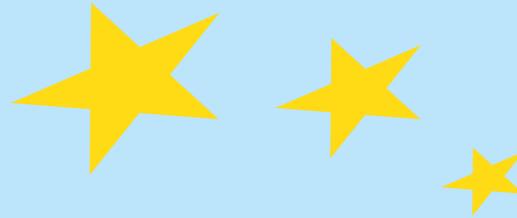
EUROPARAT
STRASSBURG

FÜR EINE FREIE UND GERECHTE WELT

Der Europarat verkörpert seit seiner Gründung die Idee größerer Einheit unter den Völkern Europas, er ruht auf den wesentlichen Werten der Demokratie, der Menschenrechte und des Rechtsstaats.

Frieden und Freiheit darf man nie als gegeben hinnehmen. Es ist an den Jugendlichen von heute, diese Errungenschaften zu schützen und zu entwickeln.

Der Europarat will den jungen Menschen die Chance geben, selbst zu entdecken, was Demokratie und staatsbürgerliche Verantwortung bedeuten; ihnen den Geschmack der Freiheit und Gerechtigkeit vermitteln und in ihnen den Respekt für Andere und ihre Verschiedenheit wecken.



Der Europarat

47 Mitgliedstaaten

- Albanien
- Andorra
- Armenien
- Aserbaidschan
- Belgien
- Bosnien und Herzegowina
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Georgien
- Griechenland
- Irland
- Island
- Italien
- Kroatien
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Republik Moldau
- Monaco
- Montenegro
- Niederlande
- Nordmazedonien
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russische Föderation
- San Marino
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Slowakische Republik
- Slowenien
- Spanien
- Tschechische Republik
- Türkei
- Ukraine
- Ungarn
- Vereinigtes Königreich
- Zypern

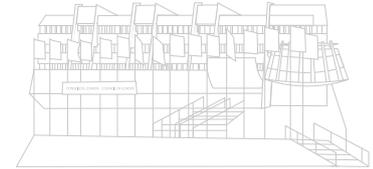


WISSENSWERTES ÜBER DEN EUROPARAT

Dein Land ist Mitgliedstaat im Europarat, und somit gehörst auch du zu der grossen Staatenfamilie, die sich von Island bis Aserbaidschan, von der Türkei bis Russland erstreckt. Millionen junger Menschen leben hier. Sie haben die gleichen Interessen wie du, machen die gleichen Erfahrungen, aber oft sind dir ihre Sprache und Kultur fremd.

Was ist der Europarat?

Der Europarat ist eine politische Organisation, der fast alle europäischen Länder angehören, insgesamt 47. Er wurde 1949 von zehn Staaten gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Demokratie, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit zu stärken. Der Europarat stützt sich auf die Zusammenarbeit und den Dialog unter seinen Mitgliedstaaten.



DER EUROPARAT SUCHT NACH
LÖSUNGEN FÜR DIE
GROSSEN FRAGEN
UNSERER
GESELLSCHAFT

AUS DIESEN WERTEN SCHÖPFT DAS GROSSE EUROPA SEINE KRAFT

Menschenrechte
Freiheit
Gleichheit
Soziale Rechte
Gerechtigkeit
Demokratie
Toleranz
Gegenseitige Achtung
Vielfalt



- Rassismus
- Diskriminierung von Minderheiten
- Schutz der Kinder
- Gleichheit zwischen Mann und Frau
- Soziale Ausgrenzung
- Kampf gegen Terrorismus
- Organisiertes Verbrechen und Korruption
- Bioethik und Klonen

Haushalt Die Arbeit des Europarates wird von seinen Mitgliedsstaaten finanziert. Ihr Beitrag richtet sich nach ihrer Bevölkerungszahl und ihrem Einkommen.
Der Haushalt beträgt 496 Millionen Euro.

DIE STRUKTUR DES EUROPARATS AUF EINEN BLICK



- **DAS MINISTERKOMITEE** trifft die Entscheidungen. In seinem Rahmen kommen die Außenminister der Mitgliedsstaaten oder ihre Botschafter in Straßburg zusammen. Das Ministerkomitee beschließt die Politik des Europarats, bereitet sein Arbeitsprogramm vor und verabschiedet den Haushalt.
- **DIE PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG** ist der Motor des Europarats. Sie besteht aus Abgeordneten der 47 nationalen Parlamente und hat die Initiative zu zahlreichen Übereinkommen ergriffen, etwa zur Europäischen Menschenrechtskonvention.
- **DER KONGRESS DER GEMEINDEN UND REGIONEN DES EUROPARATS** hat den Auftrag, die Demokratie auf kommunaler und regionaler Ebene in den 47 Mitgliedstaaten zu stärken. Er vertritt über 150 000 europäische Gebietskörperschaften (Städte, Regionen usw.).
- **DER GENERALSEKRETÄR**, der für fünf Jahre von der Parlamentarischen Versammlung gewählt wird, leitet und vertritt den Europarat.

FORTSCHRITT UND WEITSICHT

Der Europarat hält Schritt mit dem Wandel und den neuen Erkenntnissen in Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur und **passt seine Schwerpunkte entsprechend an und bemüht sich, Normen zum Schutz aller Bürger zu entwickeln.**

ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN UND HANDELN

Die Konventionen (Übereinkommen) sind wesentliche Rechtstexte, mit denen der Europarat den Alltag aller Bürger beeinflussen will. Sie enthalten Verpflichtungen auf einem bestimmten Gebiet, zu deren Einhaltung die Staaten sich verpflichten.

MENSCHENRECHTE KONKRET



Der Europarat ist vor allem aufgrund seines Einsatzes zum Schutz der Menschenrechte bekannt.

Die Menschenrechte zu verteidigen - und dies jeden Tag ein bisschen besser zu tun - ist eine der Hauptaufgaben des Europarats. Aus diesem Grund ist die 1950 verabschiedete **Europäische Menschenrechtskonvention**, so wichtig. Ihr einzigartiges internationales Schutzsystem sichert die individuellen Rechte von an die 830 Millionen Menschen.

Wenn du glaubst, dass eines deiner Rechte aus der Europäischen Menschenrechtskonvention in einem Mitgliedsstaat des Europarats verletzt wurde, dann kannst du dich direkt beim **Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beschweren**. Allerdings musst du vorher versuchen, in deinem eigenen Land zu deinem Recht zu kommen, und alle daheim zur Verfügung stehenden Rechtswege erschöpfen.

DIE EUROPÄISCHE MENSCHENRECHTSKONVENTION SCHÜTZT:

- das Recht auf Leben
- die Meinungsfreiheit
- die Gedanken-, Gewissen- und Religionsfreiheit
- das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren



DIE KONVENTION UNTERSAGT:

- Folter
- Zwangsarbeit
- Todesstrafe
- Diskriminierung





DER EUROPÄISCHE GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE, mit ständigem Sitz in Straßburg zählt einen Richter für jedes Mitgliedsland. Die Richter handeln in ihrem eigenen Namen und nicht als Vertreter des Landes, das sie vorgeschlagen hat.

Der Kommissar für Menschenrechte ist zuständig für die Erziehung zu den Menschenrechten und sorgt dafür, dass diese überall in Europa besser wahrgenommen werden. Er stellt sicher, dass alle Staaten sich an die Europaratsnormen halten.

Die Europäische Konvention zum Schutz vor Folter bildet eine Garantie für die Rechte von Gefängnisinsassen, von Minderjährigen in Erziehungsheimen, von Personen, die sich in Polizei- oder Militärgewahrsam befinden, von Patienten in psychiatrischen Anstalten u. a. m. Die Mitglieder des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter führen Inspektionen in den Mitgliedstaaten durch, um sicherzustellen, dass die Rechte der Häftlinge gewahrt bleiben.

Die Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) bewertet in ständigem Dialog mit den staatlichen Behörden, inwieweit die Politik der einzelnen Mitgliedsstaaten gegen Rassismus und Intoleranz wirksam und erfolgreich ist.

DIE EUROPÄISCHE SOZIALCHARTA GEWÄHRLEISTET UNTER ANDEREM FOLGENDE RECHTE:

- 
- Recht auf Arbeit
 - Schutz vor Diskriminierung am Arbeitsplatz
 - Recht, sich in Gewerkschaften zusammenzuschließen
 - Gleichstellung von Frau und Mann
 - Recht auf Wohnung
 - Freizügigkeit

WAS VERSTEHT MAN UNTER DEMOKRATIE ?

Von Demokratie spricht man, wenn alle Macht von der Gesamtheit der Bürger ausgeht. In Wahlen bestimmen die Bürger ihre Vertreter. Demokratie lässt sich auch in einem Dorf oder einer Klasse praktizieren.

Der Europarat wacht darüber, dass die Wahlen in den europäischen Ländern demokratisch, frei und gerecht sind.

In jeder Demokratie darf jedermann frei reden und sich durch die Medien, Rundfunk, Fernsehen und Internet informieren. **Der Europarat sorgt dafür, dass diese Rechte gewahrt werden** z. B. indem die Journalisten ihrer Arbeit ungehindert nachgehen können, selbst in Krisensituationen oder bei Wahlen, damit die Medien die Meinungsvielfalt darstellen können.

**DEMOKRATIE KANN NUR FUNKTIONIEREN, WENN WIR DAS ZUSAMMENLEBEN LERNEN.
ZU DIESEM ZWECK MUSS MAN DIE ANDERN BESSER KENNENLERNEN:**

Vielfalt ist zu schätzen

Dort, wo wir leben, treffen wir eine Vielzahl von Kulturen, Religionen, Lebensarten und Auffassungen. Man muss alle Menschen achten, wie unterschiedlich sie sein mögen; denn alle genießen die gleichen Rechte.

Die Menschenwürde ist zu achten

Ungeachtet aller Unterschiede eint uns alle die Menschenwürde. Jeder muss nach seinem Wert als Mensch beurteilt werden, nicht mehr und nicht weniger. Keiner darf einen andern grausam oder mit Gewalt behandeln oder offensiv auf ihn zugehen.

KULTUR ALS KERNSTÜCK DER DEMOKRATIE

Die Kultur spielt eine wichtige Rolle beim Verständnis der Mitmenschen und der Achtung von Vielfalt. Europa verfügt über grossen kulturellen und natürlichen Reichtum in mannigfacher Ausprägung. Der Europarat bietet verschiedenen Programme und Projekte zu seinem Erhalt an.

UNTERSTÜTZUNG DER EUROPÄISCHEN FILMINDUSTRIE

Eurimages ist ein Fonds zur Unterstützung der Produktion von Filmen und audiovisuellen Produkten, welche die vielfältigen Aspekte der europäischen Gesellschaft wiedergeben.

DAS KULTURELLE ERBE, UNSER ALLER ERBE

Mit seinen Übereinkommen bemüht sich der Europarat um eine bessere Politik zum Denkmalschutz und zum Schutz des archäologischen Erbes.

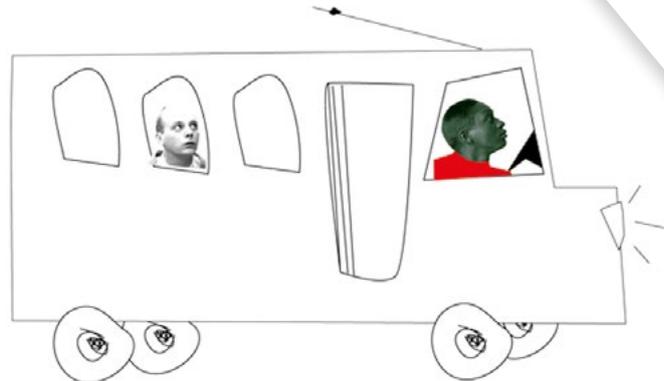
DIE JÄHRLICHEN EUROPÄISCHENTAGE DES KULTURELLEN ERBES

Der Europarat hat diese Tage ins Leben gerufen. Jedes Jahr an einem Wochenende im September sind Museen, Bibliotheken, Paläste, Schlösser und andere denkmalsgeschützte Stätten kostenlos für Millionen Besucher geöffnet.



EINE REISE DURCH ZEIT UND RAUM

Straßen und Wege sind unser aller Gut. Der Europarat propagiert Wanderwege europäischer Kultur: auf den Spuren der Wikinger, der Phönizier, auf der Seidenstraße, auf der Eisenstraße, auf der Thermalbäderstraße und auf vielen anderen Wegen.



FLAGGEN, BETRIITSDATEN,

1949

5. mai

Belgien, Brüssel



Dänemark, Kopenhagen



Frankreich, Paris



Irland, Dublin



Italien, Rom



Luxemburg, Luxemburg



Norwegen, Oslo



Niederlande, Amsterdam



Vereinigtes Königreich, London



Schweden, Stockholm



9. August

Griechenland, Athen



Türkei, Ankara



1950

7. März

Island, Reykjavik



13. Juli

Deutschland, Berlin



1956

16. April

Österreich, Wien



1961

24. Mai

Zypern, Nikosia



1963

6. Mai

Schweiz, Bern



1965

29. April

Malta, Valletta



1976

22. September

Portugal, Lissabon



1977

24. November

Spanien, Madrid



1978

23. November

Liechtenstein, Vaduz



1988

16. November

San Marino, San Marino



1989

5. Mai

Finnland, Helsinki



1990

6. November

Ungarn, Budapest



MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTSTÄDTE

1991

26. November

Polen, Warschau



1992

7. März

Bulgarien, Sofia



1993

14. Mai

Estland, Tallinn



Litauen, Vilnius



Slowenien, Ljubljana



30. Juni

Tschechische Republik,
Prag



Slowakische Republik,
Bratislava



7. Oktober

Rumänien, Bukarest



1994

10. November

Andorra, Andorra-la-Vella



1995

10. Februar

Lettland, Riga



13. Juli

Albanien, Tirana



Republik Moldau,
Chişinău



9. November

Ukraine, Kiew



Nordmazedonien,
Skopje



1996

28. Februar

Russische Föderation,
Moskau



6. November

Kroatien, Zagreb



1999

27. April

Georgien, Tiflis



2001

25. Januar

Armenien, Eriwan



Aserbaidtschan, Baku



2002

24. April

Bosnien und Herzegowina,
Sarajewo



2003

3. April

Serbien, Belgrad*



2004

5. Oktober

Monaco, Monaco



2007

11. Mai

Montenegro, Podgorica



* Dieser Mitgliedstaat ist unter dem Namen Serbien-Montenegro im Jahre 2003 beigetreten (bis Juni 2006)

DIE BILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZU DEINER ZUKUNFT

Der Europarat entwickelt Strategien und Methoden, um die Erziehung zur Achtung der Menschenrechte und zur Demokratie zu fördern. Er will jede Form von Intoleranz und Diskriminierung bekämpfen.



ERZIEHUNG ZUR STAATSBÜRGERLICHEN VERANTWORTUNG

Das Leben in der Gemeinschaft umfasst Rechte und Pflichten, die jeder kennen sollte. Es erfordert Verantwortung und gegenseitige Akzeptanz. Die Charta zur Menschenrechtserziehung und zur Erziehung zur staatsbürgerlichen Verantwortung will diese wichtigen Grundsätze verwirklichen.



ABSCHLÜSSE IM AUSLAND ANERKENNEN LASSEN

Wenn du im Ausland lebst oder in einem andern Land arbeiten willst, musst du deine Abschlüsse anerkennen lassen. Der Europarat arbeitet mit den Ländern Europas zusammen, damit dein Abschluss anerkannt wird.

GESCHICHTSUNTERRICHT

Die Geschichtsbücher handeln oft nur von Kriegen und nationalen Ereignissen und behandeln andere Völker als «feindlich». Um diese Sichtweise zu ändern, bemüht sich der Europarat um die Reform der Geschichtsbücher und Lehrpläne sowie um Handreichungen für die Lehrer.

JEDER KANN SPRACHEN LERNEN!

Der Europarat entwickelt Programme und Methoden zur Verbesserung des Fremdsprachenunterrichts.



ÜBER 200 EUROPÄISCHE SPRACHEN

Der Europäische Tag der Sprachen

(26. September) lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Existenz und den Wert aller in Europa gesprochenen Sprachen sowie auf die Notwendigkeit lebenslangen Sprachenlernens. Europa besitzt einen echten Schatz an Sprachen: über 200 Sprachen werden in Europa gesprochen !

SPORT FÜR ALLE

Für Millionen von Menschen ist Sport gleichbedeutend mit Wohlbefinden und Unterhaltung. Der Europarat will, dass der Sport zur Toleranz, zum gegenseitigen Respekt und zur Fairness beiträgt. Er arbeitet Übereinkommen und Programme zur Kontrolle sportlicher Betätigung aus.

Die rote Karte für manipulierte Veranstaltungen

Der Europarat hat ein neues Übereinkommen verabschiedet, um Manipulation von Wettkämpfen zu verhüten und zu bekämpfen.

KEIN DOPING !

Das Europäische Übereinkommen gegen Doping enthält eine Liste verbotener Substanzen und ermöglicht schärfere Dopingkontrollen sowie bessere Methoden zur Aufdeckung von Dopingpraktiken.

SPORT OHNE GEWALT

Das Ziel des Europäischen Übereinkommens über Gewalttätigkeiten und Fehlverhalten von Zuschauern bei Sportveranstaltungen ist es, die Zuschauer vor allem bei Fußballspielen unter Kontrolle zu halten.

INSBESONDERE WIRD EMPFOHLEN:

- Trennung gegnerischer Fans
- Kontrolle des Verkaufs von Eintrittskarten
- Überwachung des Alkoholkonsums
- Umfassendere Verantwortung der Veranstalter
- Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen
- Umbau von Stadien zur erhöhten Sicherheit der Zuschauer



SPORT OHNE GEWALT



SPORT FÜR ALLE

Die Europäische Charta Sport für alle und der Kodex für Ethik im Sport (anständiges Verhalten) werben für faires Verhalten im Sport, dass man lernt, seinen Gegner zu achten, egal, ob man gewinnt oder verliert, und dass man nicht gewalttätig wird und trickst.

DER EUROPARAT BETEILIGT SICH FERNER AN SONSTIGEN PROGRAMMEN IM SPORT:

- Aufforderung zur Toleranz und Sportlichkeit
- Transparenz bei der Leitung von Sportsverbänden
- Kampf gegen Diskriminierung von Homosexuellen
- Integration von Minderheiten und Behinderten
- Weckung des Gesundheitsbewusstseins und des Bewusstseins, dass Sport gut tut

HIER TRIFFT SICH DIE JUGEND EUROPAS

Der Europarat will jungen Menschen die Möglichkeit bieten, zu reisen, ihren Kontinent mit all seiner Vielfalt kennenzulernen, einander zu begegnen und gemeinsam über die Grundwerte der demokratischen Gesellschaft nachzudenken.

ZWEI EUROPÄISCHE JUGENDZENTREN: STRASSBURG UND BUDAPEST

Die Zentren veranstalten das ganze Jahr über Ausbildungskurse für Leiter von Jugendorganisationen und bieten ihnen Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion über die Rechte der Jugend, soziale Ausgrenzung, Arbeitslosigkeit, internationale Solidarität und zahllose andere für die Jugendlichen wichtige Themen.

DAS ANGEBOT IST SEHR UMFASSEND:

- Ausbildungskurse, Arbeitssitzungen
- Interkulturelle Sprachkurse
- Seminare, Symposien, Expertentreffen



DIE ZIELE:

- Dialog zwischen den Kulturen und Friedensarbeit
- Einsatz für Menschenrechte, Menschenwürde und sozialen Zusammenhalt
- Einbindung der Jugend in die staatsbürgerliche Verantwortung
- Europaweite Mobilität

Arbeiten in den Mitgliedsstaaten werden vom **Europäischen Jugendwerk (FEJ)**, finanziert, dessen jährlicher Haushalt ca. 3,5 Millionen € beträgt.

Rücksicht, Solidarität, Gerechtigkeit, Toleranz →

GEGEN VOLKSVERHETZUNG

Ein Projekt will Jugendlichen helfen, Rassismus und Diskriminierung im Internet zu erkennen und zu bekämpfen. Das Internet stellt die soziale Welt der Jugendlichen dar, und sie müssen sich dort als Wächter fühlen.

nohatespeechmovement.org

MITSPRACHE DER JUGEND

Dank eines Mitbestimmungssystems des Europarats werden Politik, Programme und Schwerpunkte der Jugendarbeit gemeinsam von den Regierungsvertretern und den Jugendorganisationen bestimmt.

DIE JUGENDPARTNERSCHAFT

Die 1998 ins Leben gerufene Jugendpartnerschaft bildet den Rahmen für eine Zusammenarbeit des Europarats und der Europäischen Union (EU). Geboten werden Kurse für Jugendarbeiter und Jugendleiter, ferner werden wissenschaftliche Untersuchungen und Formen der Zusammenarbeit gefördert.

www.youth-partnership.net



DIE EUROPEAN YOUTH CARD

Das Projekt Youth Card wurde gemeinsam vom Europarat und vom Europaverband Jugendkarte (EYCA) eingeführt. Es bietet Jugendlichen unter 26 Jahren Preisnachlässe bei Reisen sowie ein umfassendes Angebot an Waren und Dienstleistungen.



Mobilität
Dialog zwischen den Kulturen
Menschenrechte
Mitsprache Frieden



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



TRAGE DEINE RECHTE
15 wichtige Artikel
auf T-Shirts



**PÄDAGOGISCHE
HANDREICHUNGEN**
«RECHTE UND FREIHEITEN IN DER PRAXIS»
Lehrmaterial



KARTE UND FLAGGEN
Die 47 Mitgliedstaaten
des Europarats



Seite edoc.coe.int - Online Broschüren

Seite book.coe.int - Veröffentlichungen des Europarats

REDAKTION: Kommunikationsabteilung,
Europarat

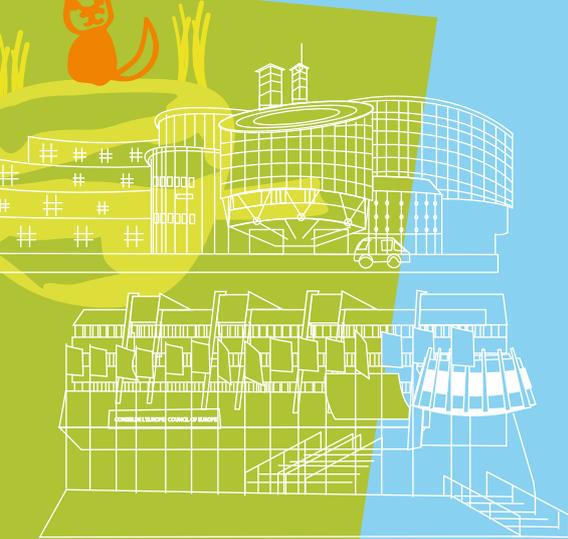
KONZEPTION: The Big Family, Straßburg

ILLUSTRATIONEN: Frédéric Cmolik

DRUCK: Dienststelle für die Produktion
von Dokumenten und
Veröffentlichungen
des Europarats

© Europarat

www.coe.int



Der Aufbau Europas kann nur gelingen, wenn alle europäischen Staaten die Menschenrechte, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit achten.

Darum bemüht sich der Europarat, und das kannst du erfahren, wenn du diese Seiten anschaust. Da findest du auch Beispiele, was der Europarat in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Jugend macht.

